



Region Winterthur

Wohneigentümer Region Winterthur  
8401 Winterthur  
052/ 212 67 70  
www.hev-winterthur.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften  
Auflage: 15'337  
Erscheinungsweise: 10x jährlich



Seite: 29  
Fläche: 36'883 mm²

Auftrag: 3006207  
Themen-Nr.: 672.002

Referenz: 75364375  
Ausschnitt Seite: 1/2

## Alte Substanz, hohe Energieeffizienz

Das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft des Kantons Zürich informiert

Mit Fingerspitzengefühl wurde ein Riegelhaus umgebaut und energetisch erneuert. Es erfüllt den Minergie-Standard bei hohem Wohnkomfort.

Über 150 Jahre hat ein als Ökonomiegebäude errichtetes Haus in Dielsdorf allen baulichen Eingriffen Stand gehalten. 1845 erbaut, ist das heute als Wohnhaus genutzte Gebäude noch immer als traditioneller Riegelbau lesbar. Einen ersten Eingriff erfuhr das Haus 1955, als das Tenn zu einer zweiten Wohnung ausgebaut wurde. 1999 erfolgte ein weiterer Umbau, bei dem aus den zwei Teilen eine Wohnung entstand. Für ein lichtdurchflutetes Ambiente wurden die kleinen Zimmer zu grösseren Einheiten zusammengelegt und der Grundriss geöffnet.

### Energetische Sanierung mit Weitblick

Bauherr und Architekt Stephan Huber setzte auf eine Energielösung mit Weitblick: «Ein geringer Energiebedarf bei hohem Wohnkomfort ist spannend und sichert den Gebäudewert.» Bereits beim Umbau 1999/2000 diente der Minergie-Standard als Planungsgrundlage, wenn auch die Zertifizierung

erst 2018 erfolgte. Das Bruchsteinmauerwerk im Erdgeschoss erhielt eine 20 Zentimeter dicke Mineralwollaussendämmung, während die Riegel-Ausfachungen mit 12 Zentimeter Steinwolldämmung gefüllt und raumseitig mit 18 Zentimeter Zellulose ausgeblasen wurden.

### Energie der Sonne nutzen

Für die Wassererwärmung und Heizungsunterstützung liessen die Eigentümer 2011 eine 24 Quadratmeter grosse thermische Solaranlage ins Dach integrieren. Ausserhalb der Heizsaison deckt sie den Warmwasserbedarf zu 100 Prozent ab. 2016 folgte die Installation einer Photovoltaikanlage und weitere zwei Jahre später eine umfassende Erneuerung der Haustechnik. Seither wird mit einer Pelletheizung in Kombination mit der bestehenden Solaranlage geheizt statt mit einem Mini-Blockheizkraftwerk in Verbindung mit Flüssiggas. «Holz war uns als einheimischer, nachwachsender und CO<sub>2</sub>-neutraler Rohstoff sympathisch», erklärt Huber. Für einen tiefen Stromverbrauch kommen ausschliesslich Haushaltsgeräte der Kategorie A+ und A++ zum Einsatz, und die Beleuchtung ist bereits zu über 90 Prozent auf LED umgerüstet.

### Gutes Raumklima

Die Modernisierungen haben den Wohnkomfort deutlich gesteigert: Dank der guten Gebäudehülle und dem alten Baumbestand sind die Raumtemperaturen stets angenehm. Auch die Öffnung des Grundrisses bringt Vorteile, da die Luft über zwei Geschosse zirkulieren kann. Das Ehepaar Huber hat bereits weitere energetische Massnahmen ins Auge gefasst: «Im Herbst 2019 werden wir die Zweifachverglasung der Fenster durch eine Dreifachverglasung ersetzen. Zudem erwägen wir den Einbau einer zusätzlichen Photovoltaikanlage», sagt Stephan Huber. Auch hier werden sie Wert auf den Erhalt der alten Substanz legen. Ein Teil der Ausgaben für die Sanierung nach Minergie-Standard wird durch die finanziellen Beiträge des Gebäudeprogramms des Kantons Zürich gedeckt (siehe Infobox).

 Der Kanton Zürich leistet finanzielle Unterstützung bei der energetischen Sanierung von bestehenden Gebäuden. Bis Ende 2019 läuft eine Sonderaktion mit erhöhten Förderbeiträgen für die Wärmedämmung von Einzelbauteilen. Hotline: 0800 93 93 93

Detaillierte Informationen:  [www.energiefoerderung.zh.ch](http://www.energiefoerderung.zh.ch)

Datum: 01.11.2019



Region Winterthur

Wohneigentümer Region Winterthur  
8401 Winterthur  
052/ 212 67 70  
www.hev-winterthur.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften  
Auflage: 15'337  
Erscheinungsweise: 10x jährlich



Seite: 29  
Fläche: 36'883 mm<sup>2</sup>

Auftrag: 3006207  
Themen-Nr.: 672.002

Referenz: 75364375  
Ausschnitt Seite: 2/2



Das Haus hat seinen ursprünglichen Charakter beibehalten, bietet aber viel Wohnkomfort bei niedrigem Energieverbrauch.